

# N

## Hafenstandorte in Vorpommern

Umschlag und Produktion  
mit Schienenanbindung



# 9 Häfen – 9 Gewerbestandorte in Vorpommern

Vorpommerns Häfen sind modern, leistungsfähig und flexibel. Sie bieten ihren Kunden ein umfassendes und serviceorientiertes Leistungsangebot. Dabei ist die Ausrichtung der Häfen in Vorpommern vor allem im lokalen Güteraufkommen zu sehen. In den letzten Jahren erfolgte hier eine Spezialisierung auf Güter der Agrarwirtschaft sowie auf Nischenmärkte.

Durch die gute land- und seeseitige Erreichbarkeit verfügen die Häfen in Vorpommern über eine sehr hohe Standortattraktivität. Vorteile der einzelnen Hafenstandorte sind unter anderem kurze Wege zu nationalen und internationalen Märkten, leistungsfähige Hafeninfrastrukturen sowie ausreichend vorhandene Ansiedlungsflächen.

Insbesondere hafenaffine Branchen und die Offshore-Industrie profitieren von dem vorhandenen Hafennetz am Standort Vorpommern. Die Nähe zur Kaikante sowie die Transport- und Logistikkvorteile bieten beste Voraussetzungen für Neuansiedlungen. Die Häfen Vorpommerns sind dabei bestens auf wachsende Güter- und Verkehrsströme in der Zukunft eingestellt.





## Fährhafen Sassnitz

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	5 Mio. t
<b>Kailänge</b>	3.000 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	150 ha
<b>Tiefgang</b>	max. 9,50 m
<b>Liegeplätze</b>	12
<b>Freilager</b>	180.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	10.000 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	12 Monate
<b>Gleisanschluss (Normal- und Breitspur)</b>	vorhanden

Der Fährhafen Sassnitz liegt an der Ostseite der Insel Rügen und ist damit der östlichste Tiefwasserhafen Deutschlands. Diese seegeografische Lage ermöglicht die kürzesten Seeverbindungen von Deutschland nach Schweden, Dänemark/Bornholm, Finnland, Russland und ins Baltikum. Zudem wird der Schifffahrt eine unkomplizierte Ansteuerung ermöglicht, da die Revierfahrt und die Lotsenpflicht entfallen. Der Hafen bietet großzügige Möglichkeiten für die Ansiedlung und Erweiterung hafenauffiner Industrie- und Gewerbeunternehmen und wurde bereits für die Umsetzung internationaler Verkehrs- und Logistik-Projekte genutzt. Er ist der größte Eisenbahnfährhafen Deutschlands und verfügt als einziger Hafenstandort Westeuropas über Gleis- und Umschlaganlagen für Waggons der russischen Breitspur. Im deutschen Ostseeraum dient der Fährhafen als Offshore-Basishafen.



## Seehafen Stralsund

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	1,5 Mio. t
<b>Kailänge</b>	2.700 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	85 ha
<b>Tiefgang</b>	6,60 m
<b>Liegeplätze</b>	25
<b>Freilager</b>	50.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	3.000 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	vorhanden

Der Seehafen Stralsund liegt an der Meerenge zwischen dem vorpommerschen Festland und Rügen. Die überschaubare, wohl strukturierte Größe des Hafens bietet der verladenden Wirtschaft exzellente Bedingungen für den Umschlag konventioneller Ladung im Schütt- und Stückgutbereich. Die Vielfältigkeit der Gutartenpalette wird durch den Umschlag von Schrott, Kühlgütern, Stammholz und Projektladungen unterstrichen. Mit der benachbarten Großwerft und zahlreichen angesiedelten Unternehmen der Metallbranche ist Stralsund das Zentrum der maritimen Industrie in Vorpommern. Über die Ortsumgehung der Hansestadt Stralsund und die Autobahn A20 sind das deutsche und europäische Fernstraßennetz binnen kürzester Zeit zu erreichen. Überdies besteht Zugang zum europäischen Binnenwasserstraßennetz.



## Hafen Vierow

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	800.000 t
<b>Kailänge</b>	140 m und 120 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	25 ha
<b>Tiefgang</b>	6,50 m
<b>Liegeplätze</b>	2 (Fingerpier)
<b>Freilager</b>	20.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	20.000 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	vorhanden

Am Südrand des Greifswalder Boddens, zwischen den Ortschaften Greifswald und Lubmin, liegt der Hafen Vierow. Er ist spezialisiert auf den Umschlag und die Lagerung von Getreide, Ölsaaten, Futtermitteln und anderen Ernährungsgütern. An dem Standort Vierow verfügen die Hafen Vierow GmbH und die VIELA Export GmbH über eine Getreidelagerkapazität von mehr als 90.000 Tonnen sowie über die unmittelbare Anbindung an eine semimobile Bandstraße zur direkten Schiffsbeladung von See- und Binnenschiffen. Der Anschluss an das europäische Binnenschiffahrtsnetz, ein vorhandener Gleisanschluss sowie die Nähe zur Autobahn A 20 bieten optimale Bedingungen für die Abwicklung logistischer Prozesse. Der Hafen Vierow verfügt über planungsrechtlich gesicherte Flächen von ca. 25 Hektar für Gewerbe- und Industrieansiedlungen.

### Hafen Vierow GmbH

Am Strand 1 · 17509 Vierow  
 Telefon: 038354 3470 · Telefax: 038354 34720  
 E-Mail: info@hafen-vierow.de  
 Internet: www.hafen-vierow.de



## Hafen Wolgast

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	500.000 t
<b>Kailänge</b>	1.250 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	3 ha
<b>Tiefgang (Südhafen)</b>	6,50 m
<b>Liegeplätze</b>	12
<b>Freilager</b>	15.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	2.000 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	vorhanden

Die Stadt Wolgast an der Peenemündung ist ein traditionsreicher Hafenstandort. Der jährliche Güterumschlag im Hafen Wolgast besteht vor allem aus Baustoff- und Düngemittelimporten sowie Getreideexporten. Bei einer Wassertiefe von 7,50 Meter im Südhafen und 6,00 Meter im Stadthafen können Schiffe bis zu 150 Meter Länge und einem Tiefgang von 6,50 Meter bzw. 5,70 Meter die Häfen in Wolgast anlaufen. Über den Peenestrom und die Oder/Havel bestehen direkte Verbindungen zum europäischen Binnenwasserstraßennetz. Die Anbindung an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG und die Nähe der Autobahn A 20 sind ideale Voraussetzungen für die Lösung logistischer Aufgaben. Im Gewerbegebiet Südhafen bestehen umfangreiche Möglichkeiten, erschlossene Flächen für hafengebundenes Gewerbe zu nutzen.

### Wolgaster Hafengesellschaft mbH

Hafenstraße 4 · 17438 Wolgast  
 Telefon: 03836 201703 · Telefax: 03836 201705  
 E-Mail: wolgast-hafen@t-online.de  
 Internet: www.wolgast-port.de



## Seehafen Greifswald-Ladebow

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	300.000 t
<b>Kailänge</b>	450 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	31 ha
<b>Tiefgang</b>	6,10 m
<b>Liegeplätze</b>	5
<b>Freilager</b>	25.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	zur Zeit keine frei
<b>Eisfreiheit</b>	12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	im Bau

Der Seehafen Greifswald-Ladebow ist der einzige deutsche Hafen östlich von Rostock mit Zulassung für den Umschlag von Gefahrgütern und Flüssiggütern. Mit einem direkten Zugang zum Binnenwasserstraßennetz, der Anbindung an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG, die Autobahn A 20, die Bundesstraßen B 105 und B 109 ist der Seehafen gut erschlossen. In Nähe des Seehafens Greifswald-Ladebow sind ausreichend Gewerbeflächen für Neuansiedlungen vorhanden. Bei Interesse an einer Gewerbefläche im Seehafen Greifswald-Ladebow wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter der Telefonnummer 03834 522121 oder [wirtschaft@greifswald.de](mailto:wirtschaft@greifswald.de).



## Industriehafen Lubmin

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	250.000 t
<b>Kailänge</b>	875 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	3,5 ha
<b>Tiefgang</b>	6,10 m
<b>Liegeplätze</b>	6
<b>Freilager</b>	12.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	4.000 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	vorhanden

Der Industriehafen Lubmin liegt am südlichen Greifswalder Bodden. Dem Zweckverband »ETF« wurde die Betriebsgenehmigung als Betreiber der Hafenanlage erteilt. Bewirtschaftet wird der Hafen durch die Vorpommersche Umschlagsgesellschaft mbH, die für die Abfertigung verschiedenster Güter, wie z.B. Projektladungen, Schütt- und Stückgütern, Futtermitteln, Stammholz, Baustoffen und anderen Gütern verantwortlich zeichnet. Unmittelbar an der Hafengrenze befindet sich der 120 Hektar große Energie- und Technologiepark Lubmin, der für Industrie- und Gewerbeansiedlungen zur Verfügung steht. Die Hinterlandanbindung zur Autobahn A 20, die Anbindung an das öffentliche Straßennetz und der Direktanschluss an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG über die Werkbahn der EWN GmbH bieten optimale Bedingungen für die Lösung logistischer Transportaufgaben.



## Industriehafen Ueckermünde

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	200.000 t
<b>Kailänge</b>	410 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	2,7 ha
<b>Tiefgang</b>	4,00 m
<b>Liegeplätze</b>	3
<b>Freilager</b>	10.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	1.140 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	10-12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	nicht vorhanden

Der Industriehafen Ueckermünde entstand in seiner jetzigen Form im Jahre 1993. Heute ist der Hafen ein moderner Umschlagplatz für See- und Binnenschiffe mit vorteilhaften, infrastrukturellen Anbindungen. Die Hauptumschlagsgüter sind Roh-eisen (Eisenmasseln), Düngemittel sowie Industrieholz. Über Oder und Peene erfolgt die direkte Einbindung in das Binnenwasserstraßensystem Deutschlands. Durch den Kanal Piastowski (Kaiserkanal) und über das Stettiner Haff gibt es einen brückenfreien Zugang zur Ostsee. Die Autobahn A 20 tangiert den Ueckermünder Wirtschaftsraum. Das 135 Meter lange und 40 Meter breite Hafenbecken ist in der Nord-Süd-Richtung offen. Die nutzbare Länge beider Kaianlagen beträgt jeweils 125 Meter. Westlich vom Hafenbecken befindet sich der Liegeplatz Nr. 3 mit 140 Metern Länge. Er dient hauptsächlich dem Holzumschlag.



## Binnenhafen Anklam

<b>Durchschnittlicher Jahresumschlag</b>	100.000 t
<b>Kailänge</b>	410 m
<b>Territorium (einschließlich Wasserfläche)</b>	2,7 ha
<b>Tiefgang</b>	2,50 m
<b>Liegeplätze</b>	3
<b>Freilager</b>	10.000 m <sup>2</sup>
<b>Gedeckte Lagerflächen</b>	1.140 m <sup>2</sup>
<b>Eisfreiheit</b>	10-12 Monate
<b>Gleisanschluss</b>	vorhanden

Der Binnenhafen Anklam ist in Vorpommern der größte Hafen seiner Art. Er wird bewirtschaftet durch die städtische Binnenhafen Anklam GmbH. Die günstige geografische Lage macht den Anklamer Binnenhafen für den Güterumschlag besonders attraktiv. So werden vorwiegend Dünger, Schrott, Baustoffe, Getreide, Raps und Holz umgeschlagen. Über einen Gleisanschluss besteht Zugang zur Eisenbahnstrecke Berlin-Stralsund. Die Küstenautobahn A 20 verläuft rund 25 Kilometer südlich des Hafens. Die Binnenhafen Anklam GmbH bewirtschaftet ebenfalls die Häfen von Jarmen und Demmin. Der Hafen Jarmen befindet sich in unmittelbarer Nähe der Bundesstraßen B 96 und B 110 sowie der Autobahn A 20. Der Wirtschaftshafen Demmin liegt direkt an der B 110 und verfügt über eine gute Anbindung an die B 194.

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH dient der Förderung und Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsstandortes Vorpommern. Dies erfolgt vor allem durch die Präsentation der Region, die Begleitung von Ansiedlungsvorhaben, die Stimulierung und Mobilisierung regionaler Beschäftigungs- und Wachstumspotentiale und die Koordinierung wirtschaftsfördernder Aktivitäten.

## Das umfangreiche Serviceangebot für Sie auf einen Blick:

- Informationsermittlung für Ihr Ansiedlungsvorhaben und Begleitung des Projektes
- Standortsuche und Objektvermittlung
- Beratung in Finanzierungsfragen und zu Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei der Personalbeschaffung und der Fachkräftesicherung
- Kontaktvermittlung zu Institutionen und Behörden, Banken und Kreditinstituten, Planern und Architekten, Unternehmens- und Steuerberatern sowie Unternehmens- und Geschäftspartnern

## Kontaktieren Sie uns ...

**Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH**

Brandteichstraße 20 · 17489 Greifswald

Telefon: 03834 550605 · Telefax: 03834 550551

E-Mail: [info@invest-in-vorpommern.de](mailto:info@invest-in-vorpommern.de)

Internet: [www.invest-in-vorpommern.de](http://www.invest-in-vorpommern.de)

 **Sparkasse  
Vorpommern**

Offizieller Sponsor der  
Wirtschaftsfördergesellschaft  
Vorpommern mbH

**Mecklenburg  
Vorpommern**   
*MV tut gut.*

## Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck

